

Staubschutzwand

Praxisbeispiel aus einem Kalksteinwerk



Staubschutzwand von vorne

Ausgangssituation

Ein Hallensegment musste staubdicht abgetrennt werden, um gesetzliche Auflagen der BG zu erfüllen. Eine herkömmliche Lösung war wegen der vielen Durchführungen nicht realisierbar bzw. nicht wirtschaftlich.

- abgedichtet (erhöhter Staubschutz).
- Für Personendurchgänge wurden Reißverschlussstüren eingearbeitet.
- Die Starkstromleitung wurde mit speziellen Halterungen umgangen.
- Die vorhandene Trägerkonstruktion wurde zur Befestigung genutzt.

Lösungskonzept

- Die Fläche wurde in Segmente aufgeteilt. Dort, wo Reparatur- oder Wartungsarbeiten anfallen, wurden die einzelnen Segmente schiebbar gearbeitet, ansonsten sind die Segmente fest verschlossen.
- Die Durchführungen der Förderbänder wurden durch Streifenvorhänge mit besonders hoher Überlappung

Ergebnis

Durch die gute Verarbeitung konnte ein optimaler Staubschutz erreicht werden. Die Staubschutzwand wirkt hell und glatt durch den Einsatz des lichtdurchlässigen Materials. Eine zusätzliche Beleuchtung ist nicht erforderlich. Das Material ist reißfest, langlebig, schwerentflammbar nach DIN 4102 B1 und hat die bauaufsichtliche Zulassung.



Durchführung Förderband



Personendurchgang



hochwertige Verarbeitung, die Staubschutzwand ist hell und glatt



Personendurchgang

Planex
Technik in Textil GmbH
Am Herrschaftsweiher 41
67071 Ludwigshafen

Telefon:
0 62 37 / 97 62-0

Fax:
0 62 37 / 97 62-29

E-Mail:
info@planex-gmbh.de

Internet:
www.planex-gmbh.de